



T2212 PRINTER PERFORATOR

Doc. # 412-121039 Revision 1

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum von TE Connectivity (TE).

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung von TE Connectivity.

Warenzeichen

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an TE Connectivity wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Fragen Sie Ihre lokale Vertretung von TE Connectivity nach der neuesten Ausgabe.

Kontaktadressen für technische Unterstützung in Ihre Region finden Sie unter:

[Technical Support](#)

- 1 Einleitung 4**
 - 1.1 Hinweise 4
 - 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
 - 1.3 Sicherheitshinweise 6
 - 1.4 Umwelt 6
 - 1.5 Technische Daten 7

- 2 Montage 8**
 - 2.1 Abreißkante demontieren 8
 - 2.2 Perforator montieren 9

- 3 Betrieb 10**
 - 3.1 Material einlegen 10
 - 3.2 Standardbetrieb 11

- 4 Druckerkonfiguration 12**

- 5 Cleaning and Replacing the Blades 14**

- 6 Licenses 16**
 - 6.1 Reference to the EU Declaration of Conformity 16
 - 6.2 FCC 16

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.



Warnung!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

Zeit

Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist ausschließlich als Option für die T2212 Printer zum Perforieren von geeigneten, von TE Connectivity zugelassenen Materialien bestimmt. Details zu den zugelassenen Materialien enthält das TE document 411-121005 (Identification Printer Product Ribbon Matrix). Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet TE Connectivity nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.
- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.



Note!

Dieses und weitere Dokumente können von der Website **TE.COM** unter folgendem Link geladen werden

<http://www.te.com/commerce/DocumentDelivery/DDEController>



Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

1.3 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage oder Demontage des Perforators Drucker vom Netz trennen.
- Perforator nur betreiben, wenn er am Drucker montiert ist.
- Die Klingen des Perforators sind scharf. Verletzungsgefahr, insbesondere bei Wartungshandlungen.
- Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen. Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt. [Technical Support](#)
- Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

1.4 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise von Drucker und Zubehör ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.
- ▶ Elektronikplatine an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder den Vertreter zurück geben.

1.5 Technische Daten

Perforator		
für Druckertyp		T2212 PRINTER
Perforieren		
Stegabstand	mm	2.5
Stegbreite	mm	0.8
Material		
Breite	mm	≤ 45
Gewicht Karton	g/m ²	60 - 240
Dicke	mm	0.05 - 1.1
Schnittlänge	mm	≥ 10
Schnittfrequenz	1/min	≤ 200
Stromversorgung		über Messeranschluss des Druckers

**Achtung!**

Die minimale Schnittlänge ist abhängig vom Etikettenmaterial, insbesondere von seinen adhäsiven Eigenschaften.

- ▶ Vorabtests durchführen. Auch sehr dünne, sehr harte oder sehr weiche Materialien vorab testen.

2.1 Abreißkante demontieren

Vor der Montage des Perforators muss die standardmäßig installierte Abreißkante demontiert werden:

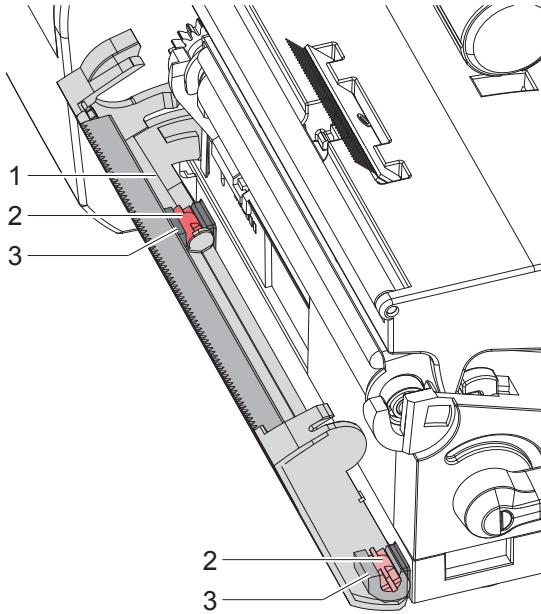


Bild 1 Abreißkante demontieren

- ▶ Abreißkante (1) vorsichtig abschwenken, Zapfen (2) der Abreißkante nach oben aus den Halterungen (3) drücken und Abreißkante abnehmen.

2.2 Perforator montieren

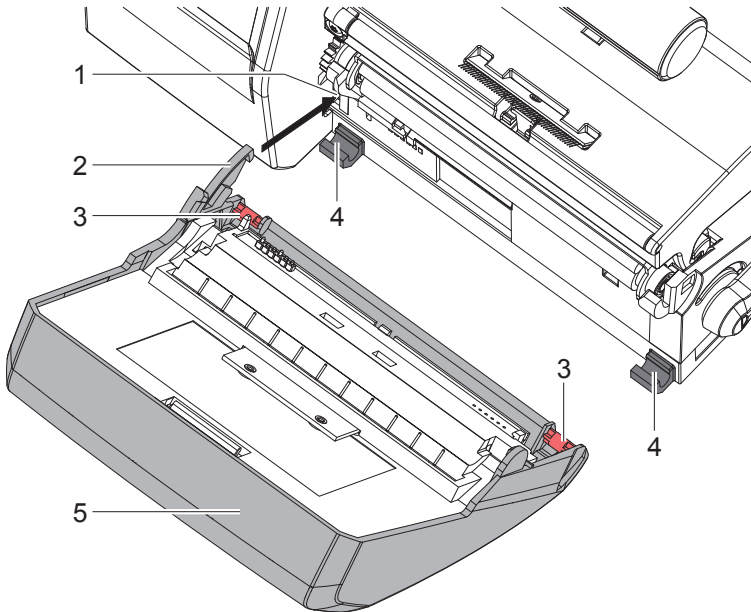


Bild 2 Perforator montieren

1. Rasthaken (2) des Perforators (5) in die Führung (1) stecken.
2. Zapfen (3) nach unten in die Halterungen (4) drücken.
3. Perforator (5) vorsichtig hochklappen, so dass er am Drucker einrastet.

3.1 Material einlegen

- ▶ Perforator gemäß Bild 3 vorsichtig abschwenken.
- ▶ Etiketten oder Endlosschlauch so zwischen Druckkopf und Druckwalze einlegen, dass die Vorderkante des Material durch den Perforator ragt.

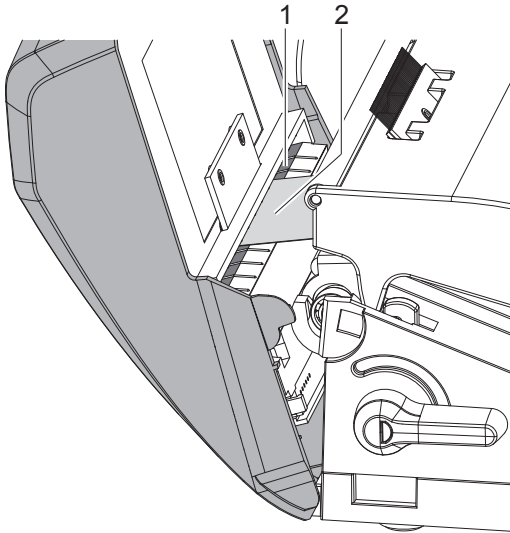


Bild 3 Etiketten oder Schlauch in Perforator einführen

- ▶ Etiketten (2) oder Schlauch in die Führung (1) schieben und Perforator vorsichtig an den Drucker schwenken und einrasten.
- ▶ Folie einlegen.
 - ▷ Bedienungsanleitung des Druckers (TE-Dokument 412-121037).

3.2 Standardbetrieb


- ▶ Drucker einschalten.
Der Perforator führt eine Synchronisationsbewegung aus.



Hinweis!

- ▶ **Bei der Verarbeitung von Endlosmaterial in der Druckerkonfiguration unter *Einstellungen* -> *Etiketten* -> *Etikettensensor* die Einstellung *Endlosmaterial* auswählen.**

Ansonsten kann kein Synchronisationsschnitt ausgelöst werden.

- ▶  drücken. Dadurch wird einmalig ein Vorschub mit einem anschließendem Synchronisationsschnitt ausgelöst.
Wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht angehoben wurde, ist kein Synchronisationslauf notwendig, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.
- ▶ Druckauftrag senden.
Alle Abschnitte des Auftrages werden ohne Unterbrechung nacheinander bedruckt und an den vereinbarten Stellen (nach jedem Etikett, nach einer Anzahl von Etiketten bzw. am Auftragsende) perforiert oder abgeschnitten.



Hinweis!

Durch Drücken von  im Bedienfeld kann zwischen den Druckaufträgen ein direkter Schnitt ausgelöst werden.

**Hinweis!**



Die Einstellungen in der Druckerkonfiguration sind Grundeinstellungen für die konkrete Kombination Drucker-Perforator. Bei einem Wechsel des Perforators oder des Druckers ist eine Neueinstellung erforderlich.

Die Anpassung an den jeweiligen Druckauftrag ist vorrangig über die Software vorzunehmen. Hier stehen zusätzliche Offsetwerte zur Verfügung.

Die Offsetwerte aus den Geräteeinstellungen und der Software addieren sich im Betrieb.


Schneideparameter

- ▶ Menü starten.
- ▶  *Einstellungen* >  *Schneiden wählen*.

Parameter	Bedeutung	Default
 <i>Schneideoffset</i>	Verschiebung der Schneideposition in Bezug zur Etikettenhinterkante. Die Einstellung ist auch per Software veränderbar. Die Werte aus Konfiguration und Software addieren sich.	0,0 mm
 <i>Perforationsgrad</i>	Einstellung des Perforationsgrads Die Einstellung ist auch per Software veränderbar. Die Werte aus Konfiguration und Software addieren sich.	0


Rücktransport

- ▶ Menü starten.
- ▶  *Einstellungen* >  *Drucken wählen*.

Parameter	Bedeutung	Default
 <i>Rücktransport</i>	<p>Methode zum Rücktransport des Etikettenmaterials.</p> <p>Ein Rücktransport ist im Schneiden- und Spendemodus erforderlich, da beim Schneiden und Spenden eines Etiketts die Vorderkante des nächsten Etiketts über die Druckzeile hinausgeschoben wird.</p> <p><i>immer:</i> Rücktransport erfolgt unabhängig vom Etiketteninhalt.</p> <p><i>optimiert:</i> Rücktransport erfolgt nur dann, wenn das nächste Etikett beim Schneiden/ Spenden des aktuellen Etiketts noch nicht vollständig aufbereitet ist. Andernfalls wird das zweite Etikett angedruckt und nach Abschneiden/Spenden des ersten Etiketts ohne Rücktransport vervollständigt.</p>	<i>optimiert</i>

Etikettensensor

- ▶ Menü starten.
- ▶  *Einstellungen* >  *Etiketten wählen*.

Parameter	Bedeutung	Default
 <i>Etikettensensor</i>	<p>Verfahren zur Erkennung des Etikettenanfangs.</p> <p><i>Durchlicht:</i> Erkennung anhand der Änderung der Transparenz zwischen Etikett und Etikettenlücke.</p> <p><i>Reflex unten:</i> Erkennung anhand von Reflexmarken an der Unterseite des Materials</p> <p><i>Endlosmaterial:</i> Prüfung des Vorhandenseins von Material ohne Suche nach Etikettenlücken.</p>	<i>Durchlicht</i>

**Warnung!**

- ▶ Zur Vermeidung unbeabsichtigter Messerbewegungen Drucker vom Netz trennen.

**Warnung!**

Die Klingen des Perforators sind scharf! Verletzungsgefahr!

**Hinweis!**

Wenn mit dem Perforator direkt durch das Etikettenmaterial geschnitten wird, lagern sich an den Klingen Kleberreste ab. Beim Schneidemodus mit Rücktransport gelangen Kleberpartikel ebenso an die Druckwalze.

- ▶ Druckwalze und Klingen des Perforators in kürzeren Abständen reinigen.

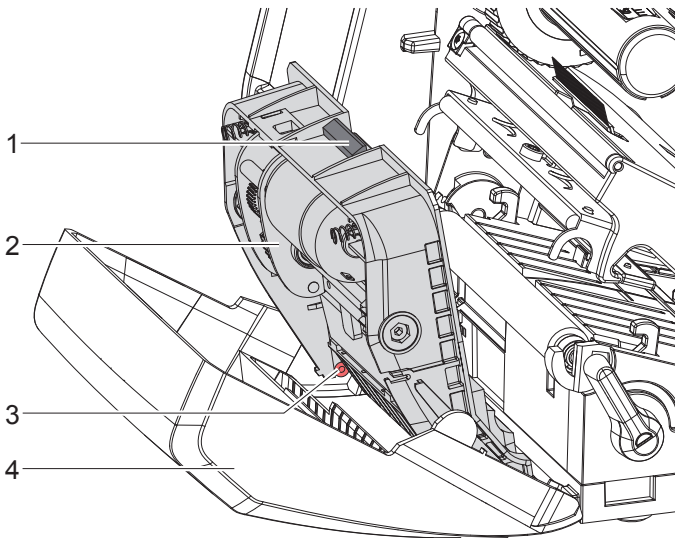


Bild 4 Perforator ausbauen

1. Perforator abschwenken.
2. Entriegelungstaster (1) betätigen und Perforatorbaugruppe (2) aus der Blende (4) entnehmen.
3. Wenn die Klingen nur leicht verschmutzt sind, Perforatorbaugruppe und Klingen mit einem weichen Tuch säubern und mit Punkt 5 fortfahren.

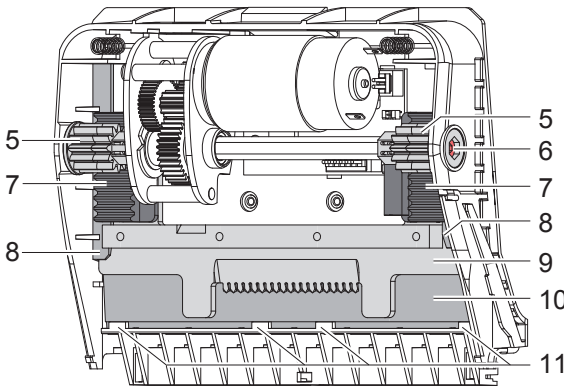


Bild 5 Klingen entnehmen

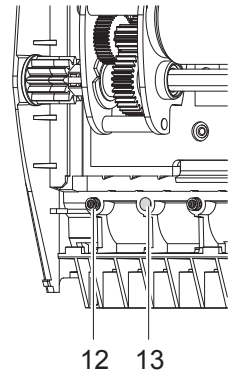


Bild 6 Federn

4. Wenn die Klingen durch Kleberreste stark verschmutzt oder stumpf sind, Klingen ausbauen:
 - ▶ Welle (6) mit Torx-Schraubendreher TX10 im Uhrzeigersinn drehen, bis die Zahnstangen (7) außer Eingriff sind.
 - ▶ Obere Klinge (9) aus den Führungen (8) herausziehen.
 - ▶ Untere Klinge (10) herausnehmen.
 - ▶ Ablagerungen an den Klingen mit einem mit Etikettenlöser befeuchteten Tuch entfernen.
 - ▶ Wenn nötig, Klingen austauschen.
 - ▶ Untere Klinge von oben in die Halterungen (11) einsetzen.
 - ▶ Gegebenenfalls Federn (12) wieder in die Federtaschen (13) legen.
 - ▶ Zum Einbauen der oberen Klinge untere Klinge auf die Blende drücken, obere Klinge in die Führung einlegen und soweit nach oben schieben, bis die Zahnstangen (7) von den Zahnrädern (5) erfasst werden.
 - ▶ Welle (6) mit Torx-Schraubendreher TX10 gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Klinge den oberen Anschlag erreicht hat.
5. Perforatorbaugruppe (2) gemäß Bild 4 in die Achsen (3) einhängen und bis zum Einrasten in die Blende (4) schwenken.
6. Perforator vorsichtig an Drucker anschwenken.

6.1 Hinweis zur EU-Konformitätserklärung

Die Perforatoren der T2212 PRINTER entsprechen den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EU-Konformitätserklärung

Bitte folgen Sie dem unten stehenden Link zum Download der aktuellen EU-Konformitätserklärung T2212 Perforator, TE-Dokument T2212-Perforator-CE-EU-C-of- C.

▷ [EU-Konformitätserklärung](#)



6.2 FCC

NOTE : This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. The equipment generates, uses, and can radiate radio frequency and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user may be required to correct the interference at his own expense.